

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 14 (1927)
Heft: 2

Artikel: Ein Landhaus in Erlenbach bei Zürich
Autor: Haefeli, Max Ernst Junior
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LANDHAUS R. IN ERLENBACH

Ansicht von Süden / Architekt Max Ernst Haefeli jun., S.W.B., Zürich / Phot. Wolf-Bender

EIN LANDHAUS IN ERLENBACH BEI ZÜRICH

VON ARCHITEKT M. E. HAEFELI, JUN.

PROGRAMM

Ein kleines Landhaus für alleinstehende Dame, Gäste und Mädchen. Rationell in der Anlage und der Bewirtschaftung.

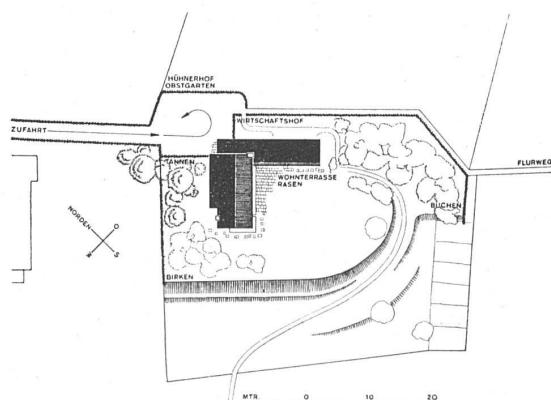
LAGE UND DISPOSITION

Gelände im Erlenbacher »Allmendli«, der ersten Terrasse über dem Zürichseeufer; abgeböschte nach Süden: nach der Sonne und der Aussicht. Nach dieser Richtung ist der Wohnhof orientiert, eingeschlossen, vor Wind und Einblick geschützt durch den zweistöckigen Wohnbau, den niedrigen Wirtschaftstrakt und die angrenzende Be pflanzung. Die Eingangsnische ist Zielpunkt des Zufahrtsweges.

Der Wohnraum ist seiner Lage und Grösse nach Zentrum. Der Sitzplatz am Aussichtsfenster — Blumenfenster — ist gleichzeitig Kaminplatz. Die Essnische, ein Bestandteil des Wohnraumes, wird durch bespannte

Schiebewände abgetrennt. Der Raum unter dem Treppenhaus ist Bücherraum.

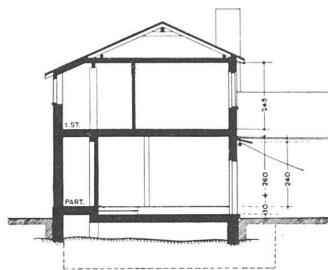
Wirtschaftstrakt und Wohnflügel durchdringen sich im kleinen Schrankoffice. Ersterer enthält: Kleine Küche,



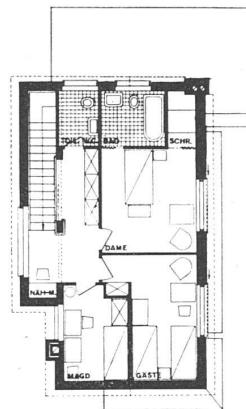
Situationsplan



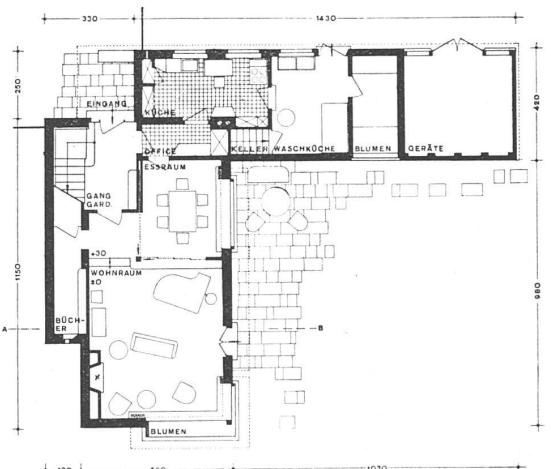
LANDHAUS R. IN ERLENBACH
Zufahrtsweg / Wohnterrasse / Phot. Wolf-Bender



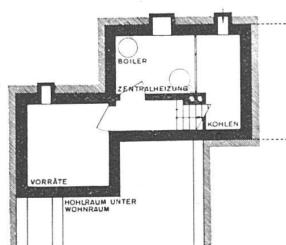
Schnitt



Obergeschoss



Erdgeschoss



Keller

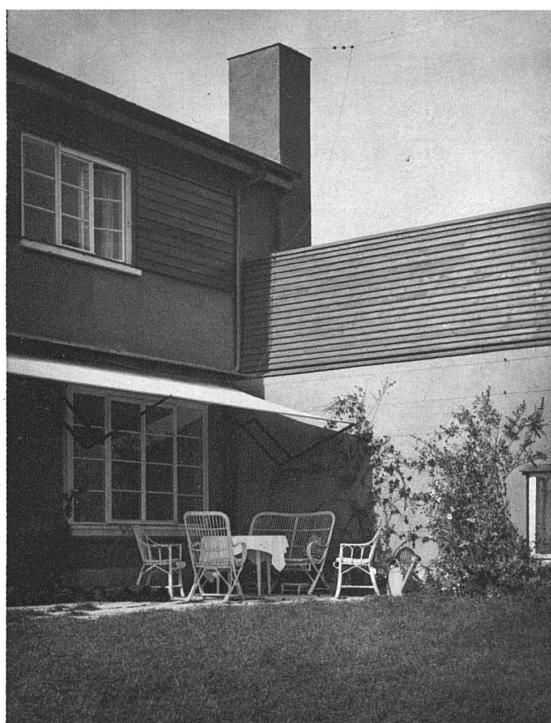
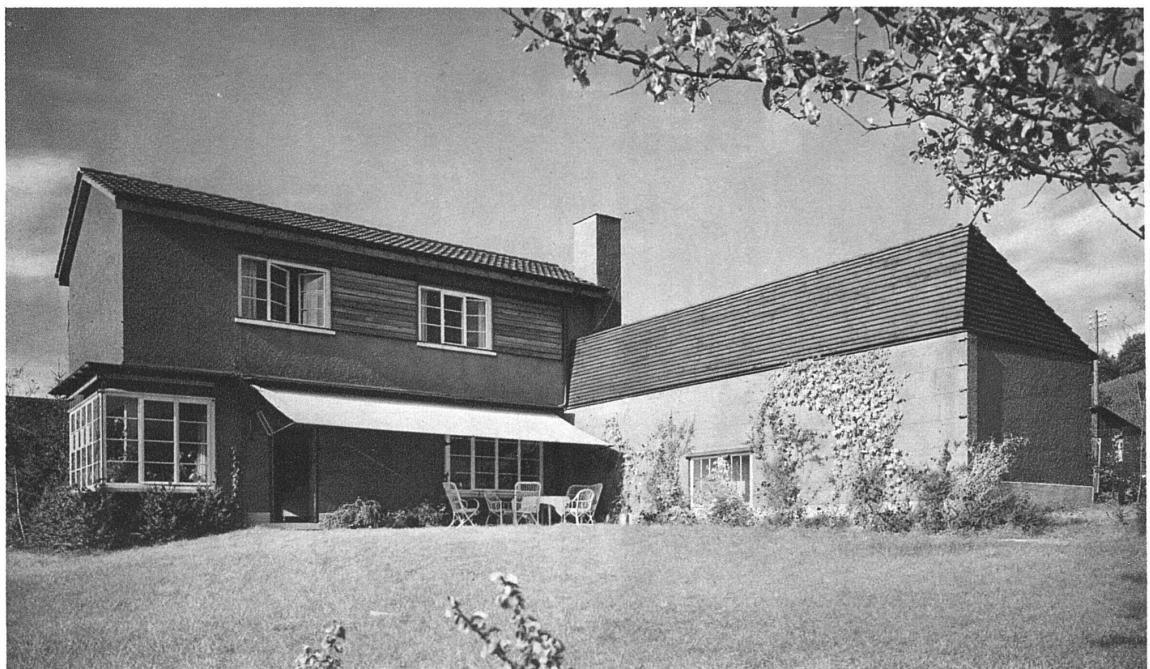


Der Wohnflügel gegen Südwesten / Phot. Wolf-Bender



LANDHAUS R. IN ERLENBACH

Eingang / Erbaut 1925 / Falzziegeldach, grau-umbra verputzt, weisse Fenster, braun-grau lasiertes Holzwerk



LANDHAUS R. IN ERLENBACH
Die Wohnterrasse / Ecke in der Wohnterrasse
 Phot. Wolf-Bender

direkt anschliessende Waschküche mit Nebeneingang und Kellerabgang, Pflanzenraum, Remise für landwirtschaftliche Geräte etc.

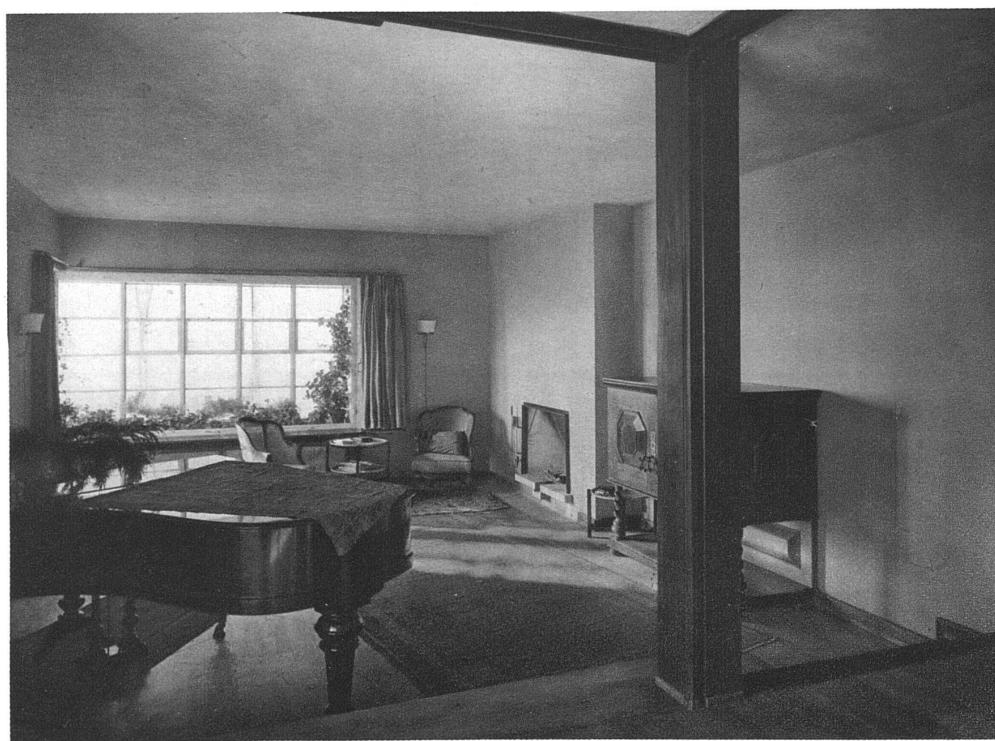
Im Obergeschoss liegen Schlafräume und Toiletten. Der Dachboden ist zugänglich.

AUSBAU

Einfachheit und Sachlichkeit. An Stelle sinnloser Repräsentationselemente treten Konstruktionen, die den *Wohnwert*, die *Wohnmöglichkeiten* erhöhen: grosse Fenster, Cheminée, Schiebewand, Scherengitter — sie schliessen ab ohne Raumverdunkelung — grosse Storen auf der Terrasse usw., von Installationen wie Zentralheizung, Boiler etc. ganz abgesehen.

Die verwendeten Materialien sind einfach, natürlich und im ganzen Bau, um kleinliche Zersplitterung zu verhüten, gleichartig wiederholt: gebeiztes Tannenholz mit eichenen Deckleisten, beiger, gelber und roter abgeriebener Wand- und Deckenputz, Bespannung in ungebleichter Leinwand und Japanmatte, Kokosläufer usw.

Der Bau erfüllt seine Aufgabe als Wohnstätte nicht mittels repräsentativ-sentimentalen Motiven, sondern durch die möglichst klare und beziehungsreiche Lösung des Programmes.



LANDHAUS R. IN ERLENBACH

Blick vom Wohnraum in den Essraum / Blick vom Essraum in den Wohnraum / Phot. Wolf-Bender
Eichenparkett, Schiebwand mit Japanmatten bespannt, Vorhänge oliver Shantung